



## ***Modular und zukunftssicher: KUKA und Webasto revolutionieren die Batteriefertigung***

**Augsburg, 8. April 2021 – In KUKAs digitaler Pressegesprächs-Reihe „Auf einen Kaffee mit...“ diskutierten Experten von KUKA und Webasto über die Mobilität von Morgen. Dabei im Mittelpunkt: Die intelligente Automatisierung in der Elektromobilität.**

Zu Beginn der virtuellen Diskussionsrunde sprachen Dr. Joachim Döhner, Battery Senior Director Global Sales bei KUKA und Christian Gallner, Director Plant Schierling bei Webasto über den Mobilitätswandel und die daraus resultierende strategische Neuausrichtung der beiden Partner: „Unsere Doppelstrategie beinhaltet zum einen die konsequente Stärkung unserer bestehenden Kerngeschäftsfelder Dach und Thermo und zum anderen die Erschließung neuer Geschäftsfelder, die zu unserem Kompetenz-Profil passen. Dabei liegt der Fokus auf der Elektromobilität“, sagt Christian Gallner. „Neben Hochvoltheizern und Batteriesystemen beinhaltet das Produktportfolio auch Ladelösungen für private und gewerbliche Kunden.“

### **Mobilität 2.0: Elektrisch, flexibel und intelligent**

Fest steht: Das Energiekonzept der Zukunft ist ohne Elektromobilität nicht denkbar. Die Transformation der Automobilbranche ist weltweit in vollem Gange. Auch KUKA und Webasto stellen sich den neuen Herausforderungen, um den Weg in eine nachhaltigere, klimaschonendere, intelligentere und emissionsärmere Mobilität zu ebnen.

„Die Weiterentwicklung der Elektromobilität ist ein zukunftsweisendes Thema und Batterien aus Deutschland und Europa werden zu einer klimafreundlichen Mobilität beitragen“, sagt Dr. Joachim Döhner. „Den dadurch steigenden Anforderungen an Geschwindigkeit, Flexibilität, Rentabilität und Wertschöpfung werden wir mit modularen und automatisierten Fertigungs- und Logistikprozessen gerecht.“

KUKA Aktiengesellschaft

**Ihr Ansprechpartner:**

Sandra Neumeier

T +49 821 797 3722

F +49 821 797 5213

[press@kuka.com](mailto:press@kuka.com)

[twitter.com/KUKA\\_press](https://twitter.com/KUKA_press)

[blog.kuka.com](https://blog.kuka.com)



Den ersten gemeinsamen Schritt haben KUKA und Webasto bereits gesetzt: Die Realisierung einer Produktionsanlage für Batteriesysteme, die die wesentlichen Bestandteile von Industrie 4.0 sowie eine extrem wandlungsfähige Produktion gewährleistet.

## **Hochmoderne Fertigung: Technik in höchster Präzision**

Im Webasto Werk Schierling im Landkreis Regensburg, Bayern, ist die Produktion von Batteriepacks für einen europäischen Busersteller bereits angelaufen. Mit der hochflexiblen Multi-Product-Line haben die Partner eine der modernsten Produktionsanlagen für Batteriesysteme geschaffen. „Seit Ende 2019 können wir bis zu 40.000 Batteriesysteme im Jahr produzieren,“ erklärt Gallner. „Unser Technologiewerk in Schierling ist jetzt Blaupause für andere Webasto Batteriewerke wie zum Beispiel im koreanischen Dangjin.“

Das Besondere dieser Anlage? Die Verwirklichung der drei wesentlichen Kernaspekte der Matrix-Produktion: eine extrem wandlungsfähige Fertigung. Eine flexible Anlagenverkettung mit personensicheren fahrerlosen Transportfahrzeugen (kurz FTFs oder im englischen AGVs) sorgt für mehr Flexibilität und offene Bodenflächen. Die Trennung von Logistik und Produktion durch ein Kiosk-Konzept ermöglicht eine variable Teilelogistik. Und zu guter Letzt die Modularität: für jederzeit konfigurierbare und erweiterbare Produktionszellen sorgen modulare Produktionsstationen.

„Mit der Multi-Product-Line bei Webasto haben wir eine Produktionsanlage realisiert, die sowohl die Anforderungen von Industrie 4.0 im Rahmen der industriellen Produktion konsequent umsetzt, als auch den entscheidenden Wettbewerbsvorteil gewährleistet,“ erklärt Dr. Döhner.

## **Der Schlüssel zum Erfolg: Geballte Engineering- und Marktkompetenz**

Bereits seit 2002 verbinden KUKA und Webasto eine partnerschaftliche Zusammenarbeit und etliche Projekte in der Dachproduktion. „Im Hinblick auf die Entstehung der Linie war uns eine hohe Absicherung der manuellen Arbeitskräfte wichtig, andererseits haben wir robuste Automatisierungslösungen unserer Kernprozesse gefordert,“ sagt Gallner. „Mit KUKA haben wir einen erfahrenen und aus der Region stammenden Partner, der genau diese Anforderungen bedient.“

KUKA hat sich in der Batteriefertigung auf die Modul- und Packmontage spezialisiert, inklusive End-of-Line-Test. Des Weiteren zählt KUKA die Montage von Elektromotoren sowie aller Komponenten für den elektrischen Antriebsstrang zu seinen Spezialitäten. Auch die Brennstoffzellen-Technologie steht im Fokus der Aktivitäten. Qualität, Flexibilität, Robustheit und Digitalisierung sind dabei immer oberste Prämisse.



„Die gemeinsame langjährige Zusammenarbeit mit Webasto hat dieses tolle und zukunftsweisende Projekt ermöglicht. Wir sind stolz, unseren Teil zum Energiekonzept der Zukunft – der Elektromobilität – beitragen zu können,“ sagt Dr. Döhner abschließend.



Dr. Joachim Döhner, Battery Senior Director Global Sales bei KUKA Christian Gallner, Director Plant Schierling, Webasto

Zur Pressemitteilung passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer [KUKA Mediathek](#) (Quelle für alle Bilder: KUKA Group).

## KUKA

KUKA ist ein international tätiger Automatisierungskonzern mit einem Umsatz von rund 2,6 Mrd. EUR und rund 14.000 Mitarbeitenden. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Augsburg. Als einer der weltweit führenden Anbieter von intelligenten Automatisierungslösungen bietet KUKA den Kunden alles aus einer Hand: Vom Roboter über die Zelle bis hin zur vollautomatisierten Anlage und deren Vernetzung in Märkten wie Automotive, Electronics, Metal & Plastic, Consumer Goods, E-Commerce/Retail und Healthcare. (Stand: 31.12.2020)

## Über Webasto

Die Webasto Gruppe ist globaler innovativer Systempartner nahezu aller Automobilhersteller und zählt zu den 100 größten Zulieferern der Branche. Das Produktportfolio des Unternehmens umfasst ein breites Angebot an Dach- und Heizsystemen für jeden Fahrzeugtyp und alle Antriebsarten sowie Batteriesysteme und Ladelösungen. Darüber hinaus hat Webasto eine starke Marktposition im Nachrüstgeschäft und stellt Händlern und Endkunden individualisierte Lösungen und Services rund um das Thermomanagement und die Elektromobilität zur Verfügung. 2019 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von rund 3,7 Milliarden Euro und beschäftigte knapp 14.000 Mitarbeiter an über 50 Standorten (davon über 30 Produktionsstandorte). Der Hauptsitz des 1901 gegründeten Unternehmens befindet sich in Stockdorf bei München.